



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Leif-Erik Holm
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 22. September 2023

BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2023**
HIER Arbeitsnummer 9/252

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Mahmut Özdemir

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Leif-Erik Holm
vom 18. September 2023
(Monat September 2023, Arbeits-Nr. 9/252)

Frage

Wie viele Personen, die seit 2021 einen Asylantrag in Deutschland gestellt haben, sind nach Kenntnis der Bundesregierung mit einem von polnischen Behörden ausgestellt Visum in die EU eingereist bzw. waren in Besitz eines polnischen Aufenthaltstitels?

Antwort

Nach Kenntnis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge waren 1.230 Personen, die im Zeitraum von Januar 2021 bis Mai 2023 einen Asylantrag in Deutschland gestellt haben, im Besitz eines von polnischen Behörden ausgestellten Visums (2021: 273 Personen; 2022: 606 Personen; Januar bis Mai 2023: 351 Personen). Soweit ein Asylantragsteller mit einem polnischen Visum eingereist ist, ist eine Überstellung nach Polen zu prüfen, da Polen dann nach den Regeln der Dublin-III-VO für das Asylverfahren zuständig sein könnte. Weitere belastbare Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.